

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Schutz am 01.10.2015

Sitzungsort: Bürgerhaus Schutz, Hauptstraße 13b

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin:	Nadine Bläser
Ortsbeigeordneter:	Joachim Heibges
Ratsmitglieder:	Friedrich Tombers Werner Röhl Jürgen Krisor Thomas Tombers

Entschuldigt fehlen: Martin Dax

Unentschuldigt fehlen: 0

Schriftführer: Nadine Bläser

Sonstige Sitzungsteilnehmer: Andreas Müller (Jagdvorstand)
Klaus Schifferings (Jagdvorstand)
Dominik Zillgen (VGV) bis 20:45 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1: Einwohnerfragen
- TOP 2: Unterzeichnung der Niederschrift vom 16.07.2015
- TOP 3: Jagdangelegenheiten
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung der Zweitwohnungssteuer
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über Anhebungen und Änderungen einzelner Haushaltsteile für den Haushaltsplan 2016
- TOP 6: Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 7: Forstangelegenheiten
- TOP 8: Jagdangelegenheiten Dreigemeindewald
- TOP 9: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 10: Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellt mit Zustimmung des Rats die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt die Ratsmitglieder, die Jagdvorsteher, Hr. Zillgen und die Zuschauer.

Zu TOP 1: Einwohnerfragen

Die Zuschauer haben keine Fragen.

Zu TOP 2: Unterzeichnung der Niederschrift vom 01.10.2015

Es werden keine Einwände gegen die vorliegende Niederschrift vorgetragen, sodass diese von der Vorsitzenden unterzeichnet werden kann.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu TOP 3: Jagdangelegenheiten

Die Vorsitzende berichtet über den Antrag des Forstreviers Hinterbüsch auf Anschaffung von zwei Dienstwagen. Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden haben sich getroffen, um zu beraten. Es müssen noch einige Unklarheiten geklärt werden, z.B., wo die Dienstfahrzeuge grundsätzlich bei Nichtnutzung stehen und wie der Kauf abgewickelt wird, da ja alle betroffenen Gemeinden einen Anteil mitfinanzieren. Außerdem muss geklärt werden, wie die Fahrzeuge versichert werden. Die meisten Beteiligten äußerten den Wunsch, zwei gebrauchte Fahrzeuge anzuschaffen. Die Waldarbeiter erhalten das Wort der Vorsitzenden und diese erklären, dass sie auf freiwilliger Basis Geräte und Werkzeug in ihren Privatfahrzeugen transportieren und es bei den meisten anderen Forstrevieren schon Dienstfahrzeuge gibt und sich dieses bewährt. Die Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde Schutz mit ca. 3500 Euro beteiligt wäre und man die Anschaffung ggf. über den Jagdpachtüberschuss finanzieren sollte, deshalb wurde der Jagdvorstand eingeladen, um abzustimmen. Die Gemeinderat stimmt der Anschaffung zweier Dienstfahrzeuge zu.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Vorsitzende übergibt das Wort an den Jagdvorstandsvorsitzenden. Der Jagdvorstand stimmt der Anschaffung zweier Dienstfahrzeuge zu.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung der Zweitwohnungssteuer

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Hr. Zillgen. Er berichtet, dass in der Vergangenheit schon einmal geprüft wurde, eine Zweitwohnungssteuer für die Gemeinde Schutz einzuführen. Damals wurde die Idee verworfen, da die Einnahmen im Vergleich zum Aufwand zu gering gewesen wären. Die Idee, Leerstände zu versteuern, konnte von